

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Wirtschaftsausschusses
am 07. Juni 2016
13. Sitzung

Tagungsort: Rathaus, Sitzungssaal

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.10 Uhr

Anwesend waren:

1. als Vorsitzender

Herr Stv. Gerhard Poppendiecker

2. als Mitglieder

Herr Stv. Gerd Panitzki

Herr Stv. Ekkehard Hermes

Herr Stv. Folkert Loose

Frau Stv. Elke Teegen

Frau Stv. Monika Steuck

Herr Bürgervorsteher Gottfried Grönwald als Vertreter für Herrn Udo Ertmer

Herr Peer Hansen

Herr Stv. Claus Meyer

3. von der Stadtvertretung

Herr Stv. Simon Schulz

4. von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Müller

Frau Dost

Herr Maas zugleich als Protokollführer

Zahl der Zuhörer: 5

Zahl der Pressevertreter: 0

Der Vorsitzende eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wurde einstimmig wie folgt festgesetzt:

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 08.03.2016 (12. Sitzung)
4. Einwohnerfragestunde
5. Mitteilungen
6. Bericht der Geschäftsführung der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG
7. Jahresabschluss der HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH zum 31.12.2015
8. Jahresabschluss des Eigenbetriebes Stadtwerke Heiligenhafen für das Wirtschaftsjahr 2015
9. Jahresabschluss des Eigenbetriebes Bauhof der Stadt Heiligenhafen für das Wirtschaftsjahr 2015
10. I. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Bauhof der Stadt Heiligenhafen“ für das Wirtschaftsjahr 2016
11. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Stadt Heiligenhafen
12. Vertragsangelegenheiten;
hier: Dienstleistungsvertrag Steinwarder Südufer
13. Anfragen

Zu TOP 3:

Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen des Wirtschaftsausschusses am 08.03.2016 (12. Sitzung)

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 08.03.2016 (12. Sitzung) wurden nicht erhoben.

Zu TOP 4:

Einwohnerfragestunde

Keine.

Zu TOP 5:

Mitteilungen

Aufgrund einer vorherigen Anfrage durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Gerhard Poppendiecker, teilt Herr Bürgermeister Müller Nachfolgendes mit:

1. Im Gesetzentwurf zur geplanten Änderung des Landesnaturschutzgesetzes (Erweiterung der Abstandszone zur Wasserlinie bei der Errichtung oder wesentlichen Erweiterung baulichen Anlagen von zzt. 100 m auf künftig 150 m) ist eine Übergangsfrist von 5 Jahren vorgesehen. Soweit künftige Bauvorhaben von der Änderung des Landesnaturschutzgesetzes betroffen sind, können mit Hinweis auf diese Übergangsregelung entsprechende Bauanträge gestellt werden.
2. Hinsichtlich der geplanten Ausweisung der Schutzzone „Fehmarnbelt“ zum Naturschutzgebiet und des damit verbundenen Angelverbotes im Fehmarnbelt, hat Herr Bürgermeister Müller diverse Bemühungen aufgezeigt. Es besteht Einigkeit, die Informationsveranstaltung am 10.06.2016 abzuwarten.
3. Zu den Planungen der sog. „Hafencity“ teilt Herr Bürgermeister Müller mit, dass es zzt. aufgrund von veränderten Rahmenbedingungen zu einer Neuüberplanung des Bauvorhabens kommt. Zurzeit laufen erneut Gespräche zwischen den Investoren und der LEV. Herr Bürgermeister Müller sagte eine laufende Berichterstattung zu.

Zu TOP 6:

Bericht der Geschäftsführung der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG

Herr Wohnrade berichtet über die touristische Entwicklung in den Jahren 2005 bis 2015 in Bezug auf die Entwicklung der Anreisen/Übernachtungszahlen und erläutert aktuelle und zukünftige Marketingstrategien.

Zu TOP 7

Jahresabschluss der HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH zum 31.12.2015

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Jahresabschluss der HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH zum 31.12.2015, der mit einem Jahresfehlbetrag von 1.442,86 € und einem Eigenkapital von 33.089,03 € abschließt, wird in der vorgelegten Form festgestellt.
2. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2015 die Entlastung erteilt.
3. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.442,86 € ist gemeinsam mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 9.531,89 € auf die neue Rechnung vorzutragen.
4. Der Bürgermeister wird gebeten, in der Gesellschafterversammlung entsprechend abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 8

Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Stadtwerke Heiligenhafen“ für das Wirtschaftsjahr 2015

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Heiligenhafen für das Wirtschaftsjahr 2015 wird wie folgt festgestellt:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2015, der mit einem Jahresverlust von 23.281,54 € und einem nicht durch Eigenkapital gedeckten Verlust von 83.204,47 € abschließt, wird in der vorgelegten Form festgestellt.
2. Der Werkleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2015 die Entlastung erteilt.
3. Der Jahresverlust in Höhe von 23.281,54 € wird durch einen Zuschuss der Stadt Heiligenhafen gedeckt, der dem Eigenbetrieb gem. § 8 Abs. 6 EigVO in Höhe des Planverlustes von 35.900,00 € bereits zur Verfügung gestellt wurde und dessen übersteigenden Betrag in Höhe von 12.618,46 € dem Eigenbetrieb zur Abdeckung von Verlusten in Folgejahren belassen wird.

Die Werkleitung wird gebeten, die notwendigen Bekanntmachungen nach § 14 Abs. 5 KPG vorzunehmen und die vorgesehenen Unterlagen öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 9

Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Bauhof der Stadt Heiligenhafen“ für das Wirtschaftsjahr 2015

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jahresabschluss des Bauhofes der Stadt Heiligenhafen für das Geschäftsjahr 2015 wird wie folgt festgestellt:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2015, der mit einem Jahresfehlbetrag von 21.799,95 € und einem Eigenkapital von 85.898,85 € abschließt, wird in der vorgelegten Form festgestellt.
2. Der Werkleitung wird für das Geschäftsjahr 2015 die Entlastung erteilt.
3. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 21.799,95 € wird auf die neue Rechnung vorgetragen und aus Haushaltsmitteln der Stadt Heiligenhafen ausgeglichen.

Die Werkleitung wird gebeten, die Bekanntmachung gem. § 5 KPG vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 10

I. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Bauhof der Stadt Heiligenhafen für das Wirtschaftsjahr 2016

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der beigefügte I. Nachtrag zur Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Bauhof der Stadt Heiligenhafen“ für das Wirtschaftsjahr 2016 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 11

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Stadt Heiligenhafen

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die vorgelegte 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Stadt Heiligenhafen wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 6
Enthaltungen: 3**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Gerhard Poppendiecker, bat um Kenntnisnahme, dass die SPD-Fraktion -aufgrund unveränderter Bautätigkeit im Jahr 2017- eine Erhöhung der Kurabgabe in der Hauptsaison um nur 0,20 €/tgl. unter Beibehaltung des aktuell gültigen Betrages in der Nebensaison favorisiert.

Zu TOP 12

Vertragsangelegenheiten;

hier: Dienstleistungsvertrag Steinwarder Südufer

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem vorgelegten Entwurf des Dienstleistungsvertrages Steinwarder Südufer wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, erneut Kaufverhandlungen mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben über den Kauf des Binnensees aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 13

Anfragen

13.1 Auf Anfrage von Herrn Stv. Gerd Panitzki wird über nachfolgende Empfehlung abgestimmt:
Der Wirtschaftsausschuss bittet die Verwaltung, bei der Kommunalaufsicht des Kreises Ostholstein prüfen zu lassen, welche Kriterien erfüllt werden müssen, um eine Strom- und Gasversorgung durch die Stadtwerke zu leisten.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 8
Enthaltungen: 1**

13.2 Herr Stv. Claus Meyer bittet die Verwaltung zu prüfen, welche Maßnahmen zur Straßenquerung oder zur Verkehrsberuhigung möglich sind, um ein gefahrloses Überqueren der Steinwarderstraße zwischen Promenade und Jachthafen zu gewährleisten.

13.3 Der Ausschussvorsitzende, Herr Gerhard Poppendiecker, stellte fest, dass die Heiligenhafener Strandkorbvermieter auch in diesem Jahr verhältnismäßig spät den Betrieb aufgenommen haben und regt grundsätzlich an, diesen Geschäftszweig –z.B. im Falle einer endgültigen Geschäftsaufgabe des Vermieters- von der HVB GmbH Co.- KG übernehmen zu lassen.

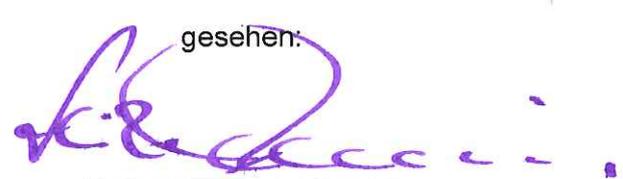
Der Vorsitzende schloss um 20.10 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender



Protokollführer

gesehen:



(Heiko Müller)
Bürgermeister